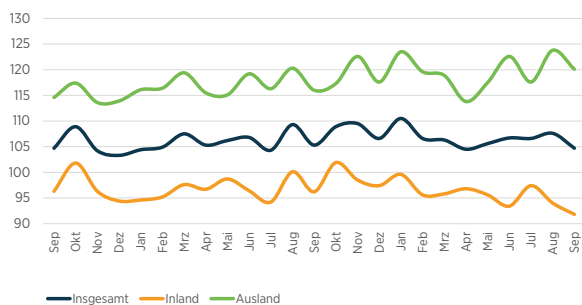
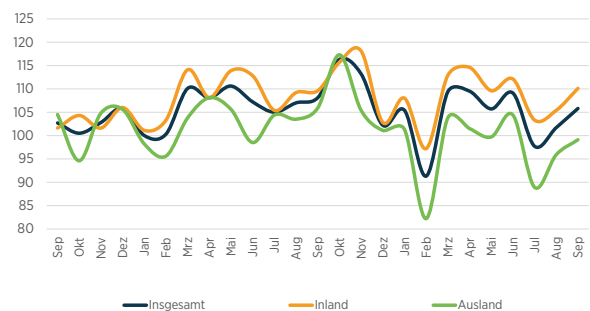
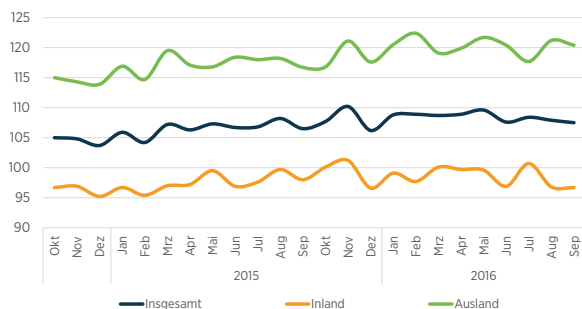
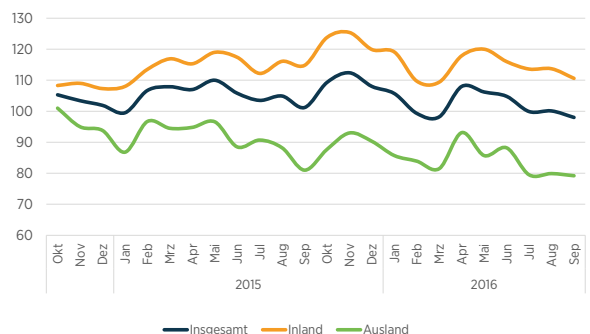


SCHWACHER SEPTEMBER.

Der September bringt eine leichte Abschwächung der bisher guten Textilzahlen. Im Bekleidungssegment bleibt die Lage angespannt und verstärkt sich im aktuellen Monat September eher noch. Für das Gesamtjahr wird ein Erreichen des prognostizierten Umsatzplus von 1,5 % immer unwahrscheinlicher. Erfreulich ist zwar auch weiterhin die stabile Beschäftigungslage, jedoch ist auch hier der Beschäftigungsaufbau der Gesamtbranche auf die Steigerungen im Textilsegment zurückzuführen. Der ifo-Index zeigt sich angesichts der Konjunkturzahlen nach wie vor erstaunlich robust, allerdings sind die Einschätzungen der Unternehmen weniger optimistisch als die der Unternehmen des gesamten verarbeitenden Gewerbes.

Auftragseingangsindex Textil¹ (saisonbereinigt)

Auftragseingangsindex Bekleidung¹ (saisonbereinigt)

Umsatzindex Textil¹ (saisonbereinigt)

Umsatzindex Bekleidung¹ (saisonbereinigt)


Die **Umsätze** im Monat September bleiben hinter den Erwartungen zurück. Auch für das Gesamtjahr ist die Umsatzentwicklung unbefriedigend. Weiterhin zeigt sich die Branche gespalten: Während die Bekleidungsindustrie im laufenden Monat September weiter kräftig an Boden verliert (-10,7 %), steigen die Umsätze im Textilsegment, wenn auch relativ schwach, um +0,7 % an. Für den bisherigen Jahresverlauf bedeutet das insgesamt noch immer eine minimale Steigerung von +0,4 %, wobei die Textilumsätze per September um +3,9 % zulegen können, während die Bekleidungsumsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -4,8 % zurückgehen. Die ursprüngliche Umsatzprognose für das Jahr 2016 von +1,5 % wird nur schwer zu halten sein.

Die **Beschäftigung** entwickelt sich demgegenüber wie schon in den vergangenen Monaten erfreulich positiv, aber auch hier in den Segmenten unterschiedlich: Die Textilindustrie beschäftigt mit +2,2 % deutlich mehr Mitarbeiter als im Vorjahr, für die Bekleidungsindustrie sinkt die Beschäftigung hingegen weiter stetig (-2,4 % per September). Insgesamt beschäftigt die gesamte Branche aber immer noch +0,6 % mehr Menschen als im Vorjahr, unsere Prognose für 2016 betrug +0,5 %, hier ist also zumindest über die Segmente hinweg eine Zieler-

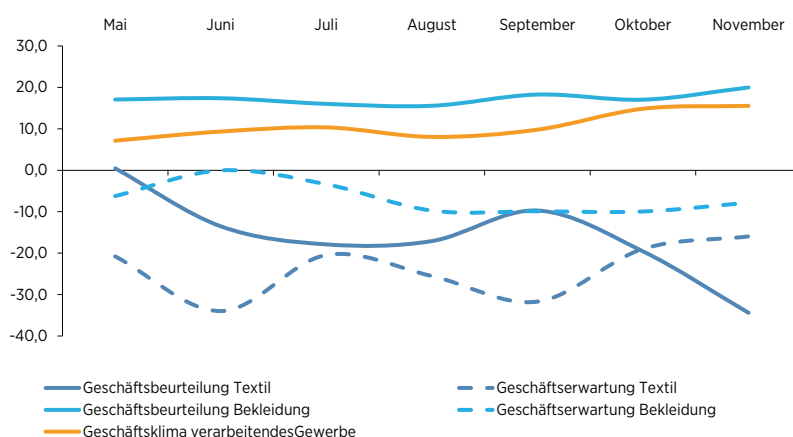
reichung möglich. Die **geleisteten Arbeitsstunden** entwickeln sich entsprechend: per September +3,7 % in der Textilindustrie, aber ein Rückgang um -1,3 % im Bekleidungssegment.

Die Zahlen für die **inländische Produktion**² steigen per September an und zwar sowohl im Textil- (+2,6 %) als auch im Bekleidungssegment (+1,1 %). Bei diesem etwas überraschenden Befund für die Bekleidungsindustrie ist jedoch zu beachten, dass der Wert insbesondere im Bekleidungssegment im Jahresverlauf stark schwankt und der statistisch ausgewiesene Wert nicht zwingend mit der Umsatzsituation korreliert. Bei den **Aufträgen** ist die Lage aktuell weitgehend stabil, im Textilbereich sind jedoch auch hier die Lage und damit auch die Aussichten für die kommenden Monate besser als im Bekleidungssegment. Die **Auftragsbestände** steigen zwar im Bekleidungssegment an (im Gegensatz zu den Auftragseingängen), dies ist jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit einem Basiseffekt geschuldet, denn das Merkmal wird erst seit 2015 erhoben und die Vergleichswerte des Vorjahres sind somit nur eingeschränkt valide.

Die **Erzeugerpreise** sinken im Textilbereich nun etwas (-0,2 % in den ersten neun Monaten), nachdem sie im Jahresverlauf bisher recht stabil waren. Im Bekleidungssegment steigen die Preise seit einigen Monaten konstant mit etwa +1,5 % an. Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** war in der ersten Jahreshälfte rückläufig. Im aktuellen Monat September bricht der Umsatz stark ein, was insbesondere aufgrund der ungewöhnlichen Wetterlage im Prinzip erwartet wurde, allerdings fällt der Rückgang mit -10,7 % sehr kräftig aus. In den ersten neun Monaten des Jahres sinken die Umsätze des Bekleidungseinzelhandels um -1,7 %, während der gesamte Einzelhandel um +2,3 % zulegen konnte. Die bisher positive Entwicklung im **Außenhandel**³ konnte sich im September leider nicht fortsetzen. Die Ausfuhren steigen für die Branche insgesamt per September zwar noch an, allerdings mit +0,2 % nur minimal. Hier zeigt sich wieder die unterschiedliche Situation der Segmente: Während die Ausfuhren im Textilbereich um immerhin +1,2 % per September anstiegen, gingen sie im selben Zeitraum im Bekleidungssegment um -0,6 % zurück. Die Einfuhren sinken in beiden Segmenten per September um insgesamt -0,5 %. Der **Einfuhrüberschuss** sinkt damit ebenfalls um -1,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sinken per September um -0,9 %.

ifo-Konjunkturklimaindex Mai – November 2016

Die zwar nur leichte, aber dennoch stetig positive Entwicklung des Gesamtindex für das verarbeitende Gewerbe in den vergangenen Monaten wird von der Textil- und Bekleidungsindustrie nicht nachvollzogen. Dennoch ist die Entwicklung der Textil- und Bekleidungsindizes angesichts der Konjunkturdaten etwas überraschend: Während die Stimmung in der Textilbranche trotz der guten Konjunktur eher sinkt, zeigt sich die Stimmung bei den Bekleidungsunternehmen trotz der negativen Konjunkturimpulse erstaunlich unbeeindruckt. Ob dies als Hoffnungszeichen für die letzten Monate des Jahres gedeutet werden kann, bleibt abzuwarten.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
 Textil- und Modeindustrie e. V.
 Reinhardtstraße 14 – 16
 D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
September 2016	54 123	2,9	26 718	-2,1	80 841	1,2
Januar - September 2016	53 370	2,2	26 559	-2,4	79 929	0,6
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	78 600		39 100		117 700	
2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
September 2016	153	4,6	75	0,9	228	3,4
Januar - September 2016	1 390	3,8	701	-0,8	2 090	2,2
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
September 2016	7 165	1,8	3 326	-2,5	10 491	0,4
Januar - September 2016	62 190	3,7	29 578	-1,3	91 768	2,0
4 Umsatz (in Mio Euro)						
September 2016	961	0,7	610	-10,7	1 571	-4,0
Januar - September 2016	8 242	3,9	5 157	-4,8	13 399	0,4
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	13 373		8 699		22 072	
5 Produktion (Index: 2010=100)						
August 2016	91,9	12,1	108,8	8,6	-	-
September 2016	105,1	-1,3	91,5	-2,1	-	-
Juli - September 2016	-	0,9	-	-0,9	-	-
Januar - September 2016	-	2,6	-	1,1	-	-
6 a) Auftragseingang (Index: 2010=100)						
August 2016	102,0	9,4	146,8	-1,1	-	-
September 2016	107,6	-3,0	99,0	2,0	-	-
Juli - September 2016	-	-0,5	-	-4,8	-	-
Januar - September 2016	-	1,2	-	-3,1	-	-
6 b) Auftragsbestand						
August 2016	-	5,2	-	11,5		
September 2016	-	6,3	-	19,9		
6 c) Reichweite (Monate)						
August 2016	-	1,9	-	3,9		
September 2016	-	1,9	-	3,8		
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010 = 100)						
August 2016	108,5	-0,5	112,5	1,3	-	-
September 2016	108,5	-0,4	112,6	1,2	-	-
Juli - September 2016	-	-0,4	-	1,3	-	-
Januar - September 2016	-	-0,2	-	1,5	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	September 2016	Jul-Sep 2016	Jan-Sep 2016	September 2016	Jul-Sep 2016	Jan-Sep 2016
Veränderung z. Vorjahr in vH						
Bekleidungseinzelhandel	-10,7	-4,4	-1,7	-0,7	-0,5	0,1
Gesamter Einzelhandel	1,2	1,4	2,3	0,5	0,3	0,2

9 Textilaußenhandel	SEPTEMBER			VERÄNDERUNG		
	2016	2015	± vH z. Vorjahr	2016	2015	± vH z. Vorjahr
Ausfuhr						
Textilien	957	980	-2,4	8 463	8 358	1,2
Bekleidung	1 477	1 591	-7,2	11 612	11 682	-0,6
Gesamt	2 433	2 571	-5,4	20 075	20 040	0,2
Einfuhr						
Textilien	840	921	-8,8	8 018	8 129	-1,4
Bekleidung	2 805	2 985	-6,0	23 653	23 711	-0,2
Gesamt	3 646	3 906	-6,7	31 671	31 840	-0,5
Einfuhrüberschuss	1 212	1 335	-9,2	11 596	11 800	-1,7
Rohstoffe						
Ausfuhr	106	120	-11,7	974	1 043	-6,7
Einfuhr	88	95	-8,0	860	867	-0,9

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
September 2016	76,8	-0,6	68,0	1,0	46	4,2
August 2016	54,7	8,1	53,3	-8,9	35	14,7
Januar - September 2016	73,6	2,0	67,4	1,0	400	9,8
Weberei						
September 2016	100,5	-5,1	96,4	3,5	147	0,4
August 2016	101,0	8,1	72,2	7,1	126	11,1
Januar - September 2016	107,1	-2,4	89,0	2,5	1233	2,7
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
September 2016	100,6	0,2	103,9	3,1	65	-4,6
August 2016	78,6	3,1	82,3	15,8	53	14,9
Januar - September 2016	94,7	3,6	95,6	3,6	587	1,4
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
September 2016	100,6	-4,1	110,7	3,4	46	-2,9
August 2016	78,9	-7,3	81,7	10,7	41	11,9
Januar - September 2016	91,3	-6,4	103,4	0,5	390	-3,4
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
September 2016	114,0	-11,0	98,0	-10,2	165	0,7
August 2016	117,3	20,2	96,8	9,6	153	13,1
Januar - September 2016	116,1	3,7	99,0	-1,5	1402	6,8

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
September 2016	97,3	-0,8	88,3	-5,0	70	0,2
August 2016	89,0	-2,2	80,7	12,2	63	5,3
Januar - September 2016	97,1	-1,8	84,3	-3,2	589	0,3
Herstellung von Seilerwaren						
September 2016	109,4	0,1	122,7	-5,0	15	-4,9
August 2016	106,8	10,3	113,4	23,8	15	15,6
Januar - September 2016	131,2	1,8	125,7	7,7	138	0,2
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
September 2016	124,8	3,7	129,7	7,5	144	-1,7
August 2016	112,7	0,7	126,3	17,2	135	4,9
Januar - September 2016	122,7	1,0	126,7	5,3	1261	0,5
Herstellung von technischen Textilien						
September 2016	115,0	-2,2	116,6	-1,6	232	6,6
August 2016	123,0	18,5	103,8	15,0	205	15,4
Januar - September 2016	120,4	3,5	109,7	5,3	1966	9,2
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
September 2016	111,5	-1,8	102,2	-10,9	31	-10,7
August 2016	94,8	11,4	85,4	8,2	26	8,6
Januar - September 2016	113,1	1,0	100,5	-0,6	274	-5,8

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Lederbekleidung						
September 2016	126,3	-21,9	110,1	-23,1	4)	4)
August 2016	172,6	-3,8	156,3	-6,1	4)	4)
Januar - September 2016	155,5	2,7	150,1	0,9	4)	4)
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
September 2016	122,2	-13,4	109,9	2,9	33	-3,2
August 2016	118,5	5,0	110,5	30,2	31	9,7
Januar - September 2016	123,1	-6,4	107,0	5,7	284	-1,1
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
September 2016	77,8	-4,7	83,8	-6,2	392	-15,0
August 2016	136,7	-0,7	123,6	7,5	496	0,1
Januar - September 2016	104,3	-6,6	86,8	0,3	3295	-7,3
Herstellung von Wäsche						
September 2016	100,5	17,5	85,1	-0,2	82	8,6
August 2016	142,9	-5,8	66,0	2,8	90	8,4
Januar - September 2016	107,2	-0,8	79,6	2,2	684	-0,8
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
September 2016	255,2	8,4	107,8	7,4	4)	4)
August 2016	352,4	-5,4	94,7	7,7	4)	4)
Januar - September 2016	249,6	7,6	94,3	2,2	4)	4)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Pelzwaren						
September 2016	4)	4)	20,8	-26,2	-	-
August 2016	4)	4)	22,0	-16,7	-	-
Januar - September 2016	4)	4)	18,3	-20,3	-	-
Herstellung von Strumpfwaren						
September 2016	136,6	12,5	120,4	1,2	62	-3,5
August 2016	121,4	11,7	112,6	12,6	55	6,3
Januar - September 2016	114,8	3,4	120,7	2,2	516	2,7
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
September 2016	90,0	15,7	89,0	12,7	5	-17,8
August 2016	108,1	0,9	115,2	20,3	7	16,9
Januar - September 2016	83,5	5,6	88,1	-5,3	41	-3,8

¹ Index 2010 = 100, kalender- und saisonbereinigte Werte

² Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

³ Die Werte für den Außenhandel wurden im Mai 2016 neu geordnet. Es werden die Zahlen für textile Endprodukte sowie für Bekleidung gemäß GP 09-13 (Textilien) bzw. GP 09-14 (Bekleidung) dokumentiert, um eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit mit anderen Veröffentlichungen zu gewährleisten.

⁴ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.